

An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München



München, 11.02.2020

## **Antrag**

### **Artenvielfalt auch in München VII**

#### **Ein Jahr Volksbegehren *Rettet die Bienen!* –**

#### **Anlage von Habitaten für Igel, Eidechsen, Insekten und Co. auf privaten Flächen**

Im Rahmen von Bebauungsplänen werden verpflichtend ausreichend Habitate für bedrohte Arten, z.B. Lesesteinhaufen, Wurzelstöcke, Benjeshecken, Insektenhotels, Igelburgen, Ruderalflächen für heimische Tierarten vorgesehen. Bei Bauvorhaben gemäß § 34 BauGB werden im Zuge des Bauantragverfahrens die Bauherren über die Möglichkeiten informiert, wie sie den Artenschutz in München unterstützen können.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, hierzu ein Förderprogramm für private Bauherren zu entwickeln.

## **Begründung**

Insekten haben, ebenso wie andere Kleinlebewesen, was ihre Artenzahl und die Biomasse angeht, in den vergangenen Jahren in Deutschland einen Rückgang von rund 80% zu verzeichnen. Sie sind Nahrungsbasis für zahlreiche andere Tierarten, wie z.B. Igel, Eidechsen und Vögel und zudem unerlässlich für ein stabiles Ökosystem. Die LH München sollte deshalb darauf hinwirken, die Lebensräume für diese Tierarten zu verbessern.

Mit relativ geringem Aufwand können auch Privatleute einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt in der Stadt leisten. Welche dieser Habitatsrequisiten auf der jeweiligen Fläche angelegt werden, hängt im Einzelnen von den Zielarten und der naturräumlichen Ausstattung ab.

**Tobias Ruff (ÖDP)**

**Sonja Haider (ÖDP)**

**Johann Sauerer (ÖDP)**

**ÖDP - Stadtratsgruppe**

Rathaus, Marienplatz 8 • Zimmer 174 • 80331 München  
Telefon: 089 / 233 - 92835 • E-Mail: t.ruff@oedp-muenchen.de